

Birkenfeld Aktuell

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld



Ausgabe **13** / 24

Do. 28.03.2024

1,10 €

Begegnungen

Heimspieltag mit Frühlingsfest

Samstag, 6. April um 15:30 Uhr A-Liga und 17:30 Uhr Kreisliga
1. FC 08 Birkenfeld e.V., im Erlachstadion

Begegnungsabend

„Klimawandel und Christsein“

Mittwoch, 10. April um 19:30 Uhr im Ev. Gemeindehaus Gräfenhausen



Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhausen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxischluss!

Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: **116 117**

■ Siloah St. Trudert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim

(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 22.00 Uhr

Mi., Fr., 16.00 – 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 22.00 Uhr

■ Helios Klinikum Pforzheim (NOK)

Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim

(Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr

Telef. Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969

■ Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Marxeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg

(Erw.) Mo. – Fr. geschlossen

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10.00 – 16.00 Uhr

■ Enzkreis-Kliniken Mühlacker

Hermann-Hesse-Straße 34 · 75417 Mühlacker

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10.00 – 16.00 Uhr

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

0711 96589700 oder docdirekt.de

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

116 117

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)

Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36

Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76

Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Baden-Württemberg ist zu erreichen unter:

01 80 1 116 116

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

0 72 31 1 33 29 66

Soziale Dienste

■ ALLERWELTS-Kleiderlädle Birkenfeld

Hauptstr. 21 (über der Post)

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag: 14 – 17 Uhr;

Mittwoch: 9 – 12 Uhr;

Samstag, 9:00 – 12:00 Uhr (nur am 1. Samstag des Monats)

■ Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 0 72 31 / 4 55 74 - 0, Fax 0 72 31 / 4 55 74 - 74, pflegeheim.birkenfeld@udfm.de

■ Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 0 72 31 / 41 99 400

■ Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 0 72 31 / 133 91 01

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern:

Telefonische Sprechzeiten: Mo. – Do. 6.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr; Fr. 6.00 – 13.00 Uhr. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

■ Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de, Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung

Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr

Tel. 07231-1339 125

Telefonseelsorge:

08 00 / 1 11 01 11

Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:

Deutsches Rotes Kreuz

0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

(früher AWO)

0 72 31 / 1 44 24-16

Essen auf Rädern:

Deutsches Rotes Kreuz

0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

(früher AWO)

0 72 31 / 1 44 24-17

■ Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **0 72 36 / 279 9897** Verwaltung Tel. **0 72 36 / 279 99 10**, E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de, <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de> Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

■ Sterneninsel e.V.: Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst

für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 8 00 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

■ Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsfor-

schungszentrums: Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

■ Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

■ Demenzzentrum westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 0 72 31 / 308 5033, E-Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

■ Pflegestützpunkt westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Sprechzeiten Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr, Do. 15 – 18 Uhr, Tel. 0 72 31 / 308 5030, Mail: psp@enzkreis.de



■ Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 0 70 82 / 94 80 12,

E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de,

www.diakonie-nordschwarzwald.de

■ Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,

Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 u. Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

■ Begegnungszentrum Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Unterwässerweg 6

Wir sind für Sie da! Mo + Mi + Fr: 14.00 bis 15.30 Uhr

DiakonieCafé im Begegnungszentrum Neuenbürg: Mi 14 – 15.30 Uhr

Lebensmittel und Secondhand im Begegnungszentrum Neuenbürg: Mo + Mi + Fr 14.00 – 15.30 Uhr.

■ Wohnberatungsstelle für ältere u. behinderte Menschen

Sie wollen so lange es geht zuhause bleiben, auch mit eingeschränkter Beweglichkeit oder mit Nutzung von Rollator od. Rollstuhl – wir suchen nach Lösungen für ihr Zuhause u. beraten Sie über Hilfsmittel u. Maßnahmen. Für eine persönliche Beratung vor Ort od. auch eine telefonische Beratung können Sie gerne Kontakt aufnehmen bei: DRK Wohnberatung Enzkreis, Tel.: 07231/373-236 oder Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de.

■ Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 0 70 41 / 8 18 47 11,

E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

■ bwlV – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 1 39 40 80.

■ Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 9 22 77-0, www.planb-pf.de. Offene Sprechstunde ohne Terminvereinbarung: Mo. 10.00 – 11.30 Uhr; Do. 16.00 – 17.30 Uhr. Kostenlose Onlineberatung: www.planb-pf.de/online-beratung oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@planb-pf.de. In beiden Fällen erhalten Sie innerhalb 48 Stunden eine Antwort von einer Fachkraft.

■ „Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 01 71 / 8 02 51 10, Tägliche Bereitschaft.

■ Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Melanchthonstr. 1, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Terminvergabe unter Tel. 0 72 31 / 4 28 65-0, Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 0 72 31/4 57 63 33

■ Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 0 72 31 / 45 76 30, E-Mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de, www.frauenhaus-pforzheim.de

■ pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 6 07 58 60. Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 0 72 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

■ **Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:** Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/20448-0 (Zentrale), Fax 07231/20448-99 Herrn Ullmann Tel. 07231/20448-10, Frau Keller Tel. 07231/20448-22, keller@wichernhaus-pforzheim.de, info@wichernhaus-pforzheim.de, www.wichernhaus-pforzheim.de.

■ Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 3 08 70

■ Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

(IBB-Stelle) – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/ 39-1086, E-Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

■ Caritasverband e. V. Pforzheim

Frühe Hilfen des Caritasverband e.V. Pforzheim für den Enzkreis Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung. Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Für persönliche Vorsprachen bitten wir Sie, telefonisch Termine mit den zuständigen Ämtern zu vereinbaren.

Rathaus Gräfenhausen, in der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur nach **vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:**

10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	112
Notarztwagen / Rettungswagen: Notruf	112
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	112
Krankentransporte:	19 222
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / 60 95-222
Polizei: Notruf	110
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / 47 18 58
wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / 7 91 20
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / 39 38 37 o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	08 00/7 97 39 38 37
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / 1 80-0
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	08 00 / 3 62 94 77
EnBW Servicetelefon	0 72 1 / 7 25 860 01
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / 48 86 - 43
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / 48 20 00

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verantwortlich für den amtlichen Teil und den nichtamtlichen Teil der Gemeinde Birkenfeld:

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt,

T 07231 4886-12, Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld,

www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für die Rubrik „Verschiedenes“ und den Anzeigenteil: evimedia - Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld

Aktuell, Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld,

T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de



Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Freitag, 29.03.2024:

■ Vita-Apotheke, Straubenhardt-Conweiler,
Albert-Einstein-Str. 39, Tel. 0 70 82 / 94 92 81

Samstag, 30.03.2024:

■ Apotheke am Ludwigsplatz, Pforzheim-Dillweißstein,
Kriegstr. 2, Tel. 0 72 31 / 97 70 50

Sonntag, 31.03.2024:

■ Apotheke im Arlinger, Pforzheim,
Arlingerstr. 37, Tel. 0 72 31 / 4 19 71 64

Montag, 01.04.2024:

■ Hebel-Apotheke, Pforzheim,
Simmlerstr. 3, Tel. 0 72 31 / 31 66 99

Altersjubilare

In Birkenfeld

30.03.	Ursula Müller , Kirchweg 10	80 Jahre
03.04.	Manfred Cyranek , Erfurter Str. 4	75 Jahre
05.04.	Gisela Engel , Eichenstr. 4	75 Jahre

In Gräfenhausen / Obernhausen

29.03.	Traudel Hennig , Obernhäuser Str. 34	70 Jahre
31.03.	Anita Fretz , Sonnenstr. 25	75 Jahre

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

Fahrkarte

Lesespaß für 12 Monate

Verschenke Freude!

Print 34.- € (inkl. Mwst.)

Online 34.- € (inkl. Mwst.)

Kombi 30.- € (inkl. Mwst.)



www.evimedia.de
Tel. 07231 4556717

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld

Donnerstag, 04.04.2024

Gräfenhausen

Freitag, 05.04.2024

Leerung der grünen/blauen/ gelben Tonne bzw. Korb

Birkenfeld / Gräfenhausen

Freitag,	12.04.2024	■ Grüne Papiertonne
Samstag,	13.04.2024	■ Gelbe LVP-Tonne
Freitag,	19.04.2024	■ Blaue Glastonne od. Korb

Service-Telefon PreZero: Tel. 0 800 / 1 88 99 66

Öffnungszeiten

Recyclinghof Birkenfeld

Donnerstag,	28.03.2024	9.00 – 12.30 Uhr
Samstag,	30.03.2024	8.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch,	03.04.2024	14.00 – 17.30 Uhr
Freitag,	05.04.2024	9.00 – 12.30 Uhr



Öffnungszeiten

evimedia – Verlag für Birkenfeld Aktuell

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	8.30 – 17.00 Uhr
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung	
Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717 , Weitere Informationen unter www.evimedia.de	

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle Pforzheim

- Montag 8.00 bis 12.30 Uhr • Mittwoch 8.00 bis 12.30 Uhr
 - Donnerstag 8.00 bis 14.00 Uhr • Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
 - Dienstag 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr
- Zur Vorsprache bei der Dienststelle wird die Online-Terminvereinbarung empfohlen, um längere Wartezeiten zu vermeiden.
Weitere Informationen auf www.enzkreis.de.

Sprechzeiten des Landratsamtes Enzkreis

75177 Pforzheim, **T 07231 308-0**, E-Mail: landratsamt@enzkreis.de
Landratsamt I (Zähringerallee 3 und Kronprinzenstraße 9)
Telefonische Erreichbarkeit:

Mo., Di., Mi., Do. 8:00 – 12:30 + 13:30 – 15:30 Uhr
Fr. 8:00 – 12:00 Uhr

Landratsamt II (Östliche) (Östliche Karl-Friedrich-Straße 58)
Telefonische Erreichbarkeit:

Montag, Mittwoch, Donnerstag 8:00 – 12:30 + 13:30 – 15:30 Uhr
Dienstag 8:00 – 12:30 + 13:30 – 18:00 Uhr, Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

Sprechzeiten für Landratsamt I und Landratsamt II

nach Vereinbarung sowie Dienstag 8:00 – 12:30 und 13:30 – 18:00, Donnerstag 8:00 – 14:00 Uhr

Weitere Informationen unter www.enzkreis.de



Bitte beachten Sie!

In der heutigen Ausgabe finden Sie
Beileger von:

- Pfeiffer Schmiede



Veranstaltungen April 2023



Samstag, 06.04.2024 – Sonntag, 07.04.2024

Handwerk erleben

Uhrzeit: 11:00 – 18:00 Uhr

Veranstalter: Pfeiffer Schmiede, Obernhäusen

Ort: Obernhäusen

Mittwoch, 10.04.2024

Bücher am Abend

Uhrzeit: 19:00 – 21:00 Uhr

Veranstalter: Eine Kooperation der Gemeindebibliothek Birkenfeld, der Buchhandlung Lettera und Dorothee Schumacher

Ort: Gemeindebibliothek Birkenfeld

Mittwoch, 10.04.2024

Begegnungsabend – Klimawandel und Christsein

Uhrzeit: 19:00 – 20:30 Uhr

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Gräfenhausen

Ort: Ev. Gemeindehaus Gräfenhausen

Freitag, 12.04.2024

Festbankett zum 125jährigen Jubiläum des TV Gräfenhausen

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Veranstalter: Turnverein Gräfenhausen e. V.

Ort: Sixthalle Gräfenhausen

Sonntag, 14.04.2024

Blütenwanderung

Uhrzeit: 10:00 – 14:00 Uhr

Veranstalter: Obst- u. Gartenbauverein Gräfenhausen-Obernhäusen

Ort: Streuobstwiesen und Wälder in der Gemeinde

Donnerstag, 18.04.2024

Ehrungsabend der Gemeindeverwaltung, bei dem Sportlerinnen und Sportler, Musizierende der Jugendmusikschulen und Erfolge in der Kleintierzucht gewürdigt werden

Uhrzeit: 18:00 Uhr – 21:00 Uhr

Veranstalter: Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Ort: Eventhaus Löwen

Sonntag, 21.04.2024

Vortrag im Historischen Rathaus

Uhrzeit: 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Veranstalter: Team Historisches Rathaus

Ort: Historisches Rathaus am Marktplatz

Freitag, 26.04.2024

Tag der Städtebauförderung – Spatenstich Kindergartenneubau St. Klara / Bibliothek

Uhrzeit: 13:00 Uhr – 15:00 Uhr

Veranstalter: Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Ort: Areal der Friedrich-Silcher-Schule, Hauptstraße

Freitag, 26.04.2024

Jahreshauptversammlung

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Veranstalter: Birkenfelder Unternehmungsgesellschaft e. V.

Ort: Eventhaus Löwen

Quelle:

www.birkenfeld-enzkreis.de/gemeindeleben/veranstaltungen

Alle Termine ohne Gewähr.

Amtliche Bekanntmachungen

Bildung einer Begleitgruppe für den Bürgerinformations- und -beteiligungsprozess

In der GR-Sitzung vom 19. März beschloss der Gemeinderat einstimmig die Konzeption des Bürgerinformations- und -beteiligungsprozesses für das Projekt Smart Birkenfeld.

Zur Mitgestaltung des Informations- und Beteiligungsprozesses wird eine Begleitgruppe eingerichtet. In der Begleitgruppe wird jede Gruppierung mit einer Person vertreten sein. Zudem werden für die Bildung der Begleitgruppe sechs Bürgerinnen und Bürger gesucht, die am Thema Smart Birkenfeld aus unterschiedlichen Beweggründen interessiert sind. Dafür können von Verwaltung und Gemeinderat vier Vorschläge eingebracht werden, um die verschiedenen Perspektiven (u.a. Bürgerinitiative Weitblick, Jugend, Gewerbe) vertreten zu wissen.

Darüber hinaus wird es zwei Plätze geben, die an interessierte Bürgerinnen und Bürger per Los vergeben werden. - Um bereits die öffentlichen Informationsveranstaltungen mitbegleiten zu können, müssen sich Bewerberinnen und Bewerber für diese Begleitgruppe bis 12. April 2024, 10 Uhr bei der Gemeindeverwaltung melden. Bitte geben Sie uns neben Namen und Anschrift auch eine Kontakttelefonnummer und E-Mail-Adresse an. Die Teilnehmer der Begleitgruppe verpflichten sich, den kompletten Prozess in voraussichtlich drei Sitzungen zu begleiten und zu beraten. Sie übernehmen eine Multiplikatoren-Rolle und stimmen die Zielsetzung und den Ablauf der weiteren Beteiligungsformate mit ab (Auswahl der Referierenden, Fragestellungen etc.). Bei zu vielen Bewerbern entscheidet das Losverfahren.

Öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses

Am **Montag, 08. April 2024, 18.00 Uhr** findet im Rathaus Birkenfeld, großer Sitzungssaal, eine öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses für die anstehenden Kommunalwahlen am 9. Juni 2024 statt.

Gegenstand der Sitzung ist die Prüfung und Beschlussfassung über die Zulassung der Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderates sowie wahlorganisatorische Angelegenheiten. Zu dieser Sitzung ist die Öffentlichkeit zugelassen.

BEKANNTMACHUNG

Austausch von Wasserzählern 2024

Die Gemeinde Birkenfeld ist gesetzlich dazu verpflichtet, die Wasserzähler nach Ablauf der Eichzeit (6 Jahre) auszutauschen, damit eine einwandfreie Messung der verbrauchten Wassermenge gewährleistet werden kann.

Mit der Ausführung wurde die Firma GWS Gräfe aus Gräfontonna beauftragt. Mit dem diesjährigen Wechsel der Wasserzähler wird **ab Freitag, 15.03.2024 begonnen**. Der Austausch der, in diesem Jahr, ca. 500 Zähler wird bis zum Herbst andauern. Die Firma kann sich durch den persönlichen Ausweis von Herrn Michael Gräfe bzw. durch ein Schreiben von der Gemeinde für den Einbau beim Hauseigentümer ausweisen. Wir bitten Sie, Herrn Gräfe den Zutritt zu den jeweiligen Zählern zu gewähren und diese frei zugänglich zu machen.

Zudem möchten wir die Anwohner darauf hinweisen, öfters mal im Jahr den Zählerstand bzw. den Zähler auf Stillstand bei Nullentnahme hin, zu überprüfen, um eventuelle Leckagen und Wasserverluste rechtzeitig zu erkennen.

Neues Kaufverfahren für Brennholz

Ab April 2024 wird der Brennholzverkauf der Gemeinde Birkenfeld über ein Onlineportal stattfinden. Auf das Brennholzportal gelangen Sie über <https://brennholz-enzkreis.de> oder über die Homepage der Gemeinde Birkenfeld. Das Brennholz wird weiterhin nur an Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Birkenfeld verkauft.

Wir starten ab Mittwoch, den 03. April 2024 um 17 Uhr mit dem Verkauf von Brennholz. Zukünftig wird das Brennholz, nach der Bereitstellung im Wald, in den Online-Shop eingestellt. Somit wird es jährlich mehrere Verkäufe, mit Schwerpunkten im Winter und Frühjahr, geben. Sollte das Portal zwischendurch ausverkauft sein, gibt es keinen Grund zur Sorge, da wir weiterhin die von Ihnen benötigten



Brennholzmengen zur Verfügung stellen werden.

Das Holz kann vor dem Kauf (zu Fuß oder mit dem Fahrrad) im Wald besichtigt werden. Eine Stornierung des Polters ist nach dem Kauf nicht mehr möglich. Bereits jetzt sind die ersten Lose im Shop eingestellt. Die einzelnen Polter werden im Online-Shop unter Angabe der Losnummer, Hauptbaumart, Menge in Festmetern, dem Preis pro Festmeter sowie den GPS Daten des Lagerortes aufgeführt.

Um den Kauf erfolgreich durchführen zu können, ist eine Vorabregistrierung erforderlich. Nach der Reservierung eines Polters verbleiben 10 Minuten um den Bestellvorgang abzuschließen. Anschließend erhalten Sie eine Rechnung per E-Mail, diese muss vor Abholung des Holzes beglichen werden.

Bei der Abholung müssen Rechnung, Bezahlnachweis sowie der Motorsägenschein mitgeführt werden. Das Holz muss bis spätestens 6 Monaten nach dem Kauf abgefahren werden!

Zusätzliche Informationen finden Sie im Online-Shop. Bei Fragen steht Ihnen Martin Hemme, Revierförster Birkenfeld-Engelsbrand, gerne zur Verfügung. **Tel: 0172 8572703**

Regierungspräsidium Karlsruhe



L 338: Sanierung der Hirschbrücke in der Ortsdurchfahrt Neuenbürg Beginn der Bauarbeiten ab 8. April 2024 bis voraussichtlich November 2024 unter Vollsperrung der Pforzheimer Straße

Im Auftrag des Regierungspräsidiums werden vom 8. April 2024 bis voraussichtlich November 2024 an der Hirschbrücke in Neuenbürg Sanierungsarbeiten durchgeführt. Zeitgleich wird die Alte Pforzheimer Straße in dem Abschnitt von der Brücke bis zur Einmündung der Hafnersteige umfassend instandgesetzt.

Eine weitere Baustelle mit halbseitiger Sperrung mit Ampelregelung wird in der Wildbader Straße eingerichtet.

Aufgrund der geringen Straßenbreite finden sowohl die Arbeiten an der Hirschbrücke als auch die Tief- und Straßenbauarbeiten aus Gründen des Arbeitsschutzes unter Vollsperrung der L 338 statt. Fußgänger können jedoch während der gesamten Bauzeit entlang des Baufeldes laufen und die Hirschbrücke zum Queren der Enz nutzen.

Die Hirschbrücke wurde vor rund 50 Jahren zuletzt instandgesetzt und ist heute an vielen Stellen sanierungsbedürftig. Im Rahmen der nun beginnenden Arbeiten werden der Fahrbahnasphalt einschließlich der darunterliegenden Abdichtung, der Beton im Gehwegbereich und die Geländer erneuert. An der Untersicht der Brücke wird vollflächig eine zusätzliche Schicht Spritzbeton aufgetragen, um das Bauwerk zu schützen. Zeitgleich werden in der Alten Pforzheimer Straße der Straßenbelag sowie die Gehwege grundhaft saniert sowie der Abwasserkanal und die Frischwasserleitung neu gebaut. Außerdem werden die vorhandene Gasleitung und die Straßenbeleuchtung erneuert sowie Breitbandkabel verlegt. Die Federführung für die Baumaßnahme liegt beim Regierungspräsidium Karlsruhe. Die Arbeiten an den Ver- und Entsorgungsleitungen und -kanälen lässt das Regierungspräsidium für die Stadt Neuenbürg mit ausführen und erhält hierfür eine Kostenerstattung von der Stadt.

Bauablauf

Bereits ab dem 4. April 2024 wird die ausführende Baufirma mit vorbereitenden Maßnahmen außerhalb des Verkehrsraums beginnen. Der Parkplatz an der Hirschbrücke wird als Baustelleneinrichtungsfläche genutzt werden und ist deshalb ab dem 4. April 2024 vollständig gesperrt. Parkplatznutzerinnen und -nutzer werden gebeten, mit ihren Fahrzeugen auf die umliegenden Abstellmöglichkeiten auszuweichen. Am darauffolgenden Montag, 8. April 2024, wird die Vollsperrung der Alten Pforzheimer Straße aktiviert, sodass mit den Arbeiten im Tief- und Straßenbau begonnen werden kann. Da das Trag- und Arbeitsgerüst an der Hirschbrücke den Abflussquerschnitt der Enz einengen wird, wird das Gerüst erst zwischen Ende April und Anfang Mai an der Brücke montiert. Dies dient der Wahrung des Hochwasserschutzes für die Stadt Neuenbürg. Nach der Gerüstmontage wird dann eine Spezialfirma die Brücke instand setzen. Die Arbeiten an der Hirschbrücke und in der Alten Pforzheimer Straße bis zum Abzweig Hafnersteige können voraussichtlich im November 2024 abgeschlossen werden.

Umleitung

Für den motorisierten Verkehr werden für den Zeitraum der Sanierungsarbeiten zwei Umleitungen ausgeschildert: Die nördliche Um-

fahrung führt über die B 294 (Birkenfeld) und die L 565. Südlich wird der Verkehr über die B 294, die Eyachbrücke, die L 340 und die L 339 über Dennach und Schwann umgeleitet. Eine innerörtliche Umfahrung der Baustelle ist nicht möglich.

Busverkehr

Für die von der Baustelle betroffenen Busverbindungen 724 und 725 und die Schulbuslinie 917 hat der Verkehrsverbund Pforzheim-Enzkreis Umleitungsfahrpläne ausgearbeitet. Diese können rechtzeitig vor Beginn der Bauarbeiten im Internet unter www.vpe.de/fahrplan abgerufen werden.

Müllentsorgung

Informationen zur Abfuhr der verschiedenen Hausmüllsorten werden den betroffenen Haushalten direkt zugestellt.

Allgemeines

Die Baustelle ist regelmäßig zwischen 07:00 Uhr und 17:00 Uhr durch das ausführende Unternehmen besetzt. Die Arbeiten können aber bei Bedarf, zum Beispiel aufgrund der Witterungsverhältnisse, bereits ab 06:00 Uhr morgens beginnen oder erst nach 17:00 Uhr beendet werden. Sowohl im Tief- und Straßenbau als auch bei der Brückeninstandsetzung werden große Baufahrzeuge und -maschinen eingesetzt, die Lärm und Staub verursachen können. Besonders beim Abfräsen des Fahrbahnbelages und beim Abstrahlen der Brückenoberfläche mit über 2.000 bar werden die Arbeiten deutlich zu hören sein.

Ertüchtigung Uferstützmauer mit halbseitiger Sperrung der Wildbader Straße

Zusätzlich zu den Sanierungsarbeiten an der Hirschbrücke und in der Pforzheimer Straße muss auch die 270 Meter lange Uferstützmauer in der Wildbader Straße ertüchtigt werden. Sie ist schadhaft, nicht mehr ausreichend tragfähig und genügt nicht mehr den Anforderungen an den Hochwasserschutz. Vor die bereits bestehende Stützmauer wird deshalb abschnittsweise eine neue Vorsatzschale betoniert. Die Arbeiten hierfür beginnen voraussichtlich am 2. Mai 2024 und finden unter halbseitiger Sperrung der Wildbader Straße statt. Der Verkehr wird mit einer Baustellenampel geregelt. Die Sanierung der Stützmauer soll im Oktober dieses Jahres abgeschlossen werden.

Kosten:

Die Kosten für die Baumaßnahme an der Hirschbrücke und der Alten Pforzheimer Straße betragen rund 1,2 Millionen Euro brutto und werden von der Stadt Neuenbürg und dem Land Baden-Württemberg getragen. Das Land übernimmt die Kosten für die Brückensanierung und die Arbeiten an der Fahrbahn, während die Stadt die Kosten für die Leitungen, Kanäle und Gehwege trägt.

Die Kosten für die Ertüchtigung der Uferstützmauer an der Enz betragen rund 2,7 Millionen Euro brutto und werden vom Land getragen. Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet die Verkehrsteilnehmenden für die Belastungen und Behinderungen um Verständnis. Aktuelle Informationen zum Projekt finden Sie auf der Projektseite des Regierungspräsidiums Karlsruhe unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt4/ref473/aktuelle-strassenbaumaassnahmen/l-338-hirschbruecke-neuenbuerg/>.

Weitere Informationen unter **VerkehrsInfo BW** mit aktuellen Informationen zur Verkehrslage und zu Baustellen sowie in der „**VerkehrsInfo BW**“ - App.

Gemeindebibliothek Birkenfeld

www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de



Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag 10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr und Donnerstag 14.00 – 19.30 Uhr

Tel. 0 72 31 / 47 27 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Öffnungszeiten der Kinderbibliothek Gräfenhausen:

Montag 12.00 – 14.00 Uhr und Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr

Rathausplatz 1 · 75217 Birkenfeld - Gräfenhausen

Tel. 0 70 82 / 30 23 · graefenhausen@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Bücher am Abend am 10.04.2024 um 19 Uhr

Bei "Bücher am Abend" präsentieren wir, die Mitarbeiter der Gemeindebibliothek Birkenfeld, der Buchhandlung Lettera und Dorothee Schumacher Ihnen tolle neue und lesenswerte Bücher.



Auch Sie sind herzlich dazu eingeladen, eines Ihrer Lieblingsbücher vorzustellen und so den anderen Besuchern einen wertvollen Lesetipp zu geben!

Natürlich ist jeder zu diesem, immer wieder unterhaltsamen, Abend eingeladen, ob er nur zuhört oder auch selbst vorstellt.

Die Veranstaltung findet in der Gemeindebibliothek Birkenfeld statt, der Eintritt ist frei, um Anmeldung in der Bibliothek oder der Buchhandlung Lettera wird gebeten. Falls Sie ein Buch vorstellen möchten, können Sie uns dies gerne schon bei der Anmeldung mitteilen.

Landratsamt Enzkreis

Deponie Hamberg in Maulbronn am Samstag, 30. März geschlossen

Am Ostersonntag, den 30. März, bleibt die Deponie Hamberg in Maulbronn geschlossen. Zu entsorgende Abfälle werden noch bis Gründonnerstag, den 28. März, täglich von 7:30 bis 11:45 Uhr und von 12:45 bis 15:45 Uhr angenommen. Ab Dienstag, den 2. April, ist die Deponie wieder montags bis freitags von 7:30 bis 11:45 Uhr und von 12:45 bis 15:45 Uhr sowie samstags von 8:00 bis 12:15 Uhr geöffnet. Die dezentralen Recyclinghöfe im Enzkreis können zu den im Abfuhrplan angegebenen Zeiten aufgesucht werden. (enz)

Demnächst bei jedem Haushalt im Briefkasten:

Zeitung „Abfallwirtschaft und Klimaschutz“ wird verteilt

Seit Mittwoch, 20. März, wird an alle Haushalte im Enzkreis die neue Ausgabe der Zeitung „Abfallwirtschaft und Klimaschutz im Enzkreis“ verteilt. Bereits zum zweiten Mal spricht das Amt für Abfallwirtschaft darin auf einer ganzen Seite Kinder direkt an. „Wir möchten damit - genauso wie mit unseren Unterrichtseinheiten in Schulen - bereits in frühen Jahren Kinder und Jugendliche für die Themen Abfall und Umwelt sensibilisieren“, so Abfallberaterin Carina Aydin.

Ein weiterer Schwerpunkt in der Zeitung sind die Abfall- und Klimaschutzwochen, in denen vom 15. April bis 13. Mai wieder zehn Anlagen zur Abfallbehandlung und umweltfreundlichen Energieerzeugung besichtigt werden können. Außerdem enthält die Zeitung umfassende Informationen zu den seit 19. März an alle Haushalte verschickten Abfallgebühren-Bescheiden. Weitere abfallwirtschaftliche Themen im Heft sind die Sammlung von Altfett auf den Recyclinghöfen sowie die Schadstoffsammlung im April in allen Gemeinden des Enzkreises.

Im Klima-Teil der Zeitung wird das neue Gebäudeenergiegesetz näher erläutert. Die „Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung“ beim Landratsamt hat eine Online-Karte erstellt, auf der zahlreiche Adressen, Anlaufstellen und Projekte verzeichnet sind, die zeigen, wie der Umstieg auf eine klimafreundliche Zukunft gelingen kann. Die Energieberatung der Klimaschutz- und Energieberatung Enzkreis Pforzheim gGmbH (keep) für Bürgerinnen und Bürger rundet diesen Umstieg ab.

Weitere Auskünfte zu diesen und anderen Themen gibt es auch bei der Abfall- und Klimaschutzberatung unter Telefon 07231 354838 oder im Internet unter www.entsorgung-regional.de. (enz)



In diesen Tagen erhalten alle Haushalte im Enzkreis die neue Ausgabe der Zeitung „Abfallwirtschaft und Klimaschutz im Enzkreis“.

(Foto: enz, Dr. D. Eickhoff)

Am Freitag, 19. April, mit dem Bus & Bahn-Team unterwegs:

Ausflug in die Universitätsstadt Ulm – Anmeldung noch möglich

Die Universitätsstadt Ulm ist Ziel eines Ausflugs mit dem Bus & Bahn-Team am Freitag, 19. April. Vom Treffpunkt um 8:30 Uhr in der Schalterhalle des Pforzheimer Hauptbahnhofs geht es mit der Bahn über Stuttgart nach Ulm, wo die Teilnehmenden die wunderschöne Altstadt zu Fuß erkunden werden. Die engen Gassen des historischen Fischerviertels locken mit sehenswerten Fachwerkhäusern, schönen Cafés, Museen und auch das weltbekannte Ulmer Münster kann besichtigt werden. In einem der zünftigen Lokale ist eine Einkehr vorgesehen; der Tag kann aber auch individuell gestaltet werden. In jedem Fall ist gutes Gehvermögen wichtig. Die Rückkehr nach Pforzheim ist gegen 19 Uhr geplant. Die Kosten betragen 18 Euro pro Person. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.



(Foto: Bus & Bahn-Team)

Anmeldungen nimmt Heike Wezel von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung im Landratsamt ab sofort per E-Mail an heike.wezel@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-9728 gerne entgegen. Für Fragen zur Tour steht Michael Bayer vom Bus & Bahn-Team per E-Mail an busundbahn-team@web.de gerne zur Verfügung.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Ab Anfang April ist zudem ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Für Fragen steht Angela Gewiese von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)



Tag der offenen Gartentür am 30. Juni: interessante Gärten gesucht!

Gartenfreunde sollten sich den 30. Juni im Kalender markieren. An diesem Sonntag findet wieder landesweit der „Tag der offenen Gartentür“ statt. Auch im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim werden Gärten mit verschiedensten Gestaltungsschwerpunkten an diesem Tag für interessierte Gäste geöffnet sein. Die Besucher sollen vielfältige Eindrücke und Anregungen bekommen, können sich untereinander und mit den Gartenbesitzern fachlich austauschen und dabei neue Kontakte knüpfen. Die Initiative für den „Tag der offenen Gartentür“ geht vom Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg (LOGL) aus. In der Region wird die Aktion vom Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine in enger Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Enzkreis und der Stadt Pforzheim koordiniert. „Um eine möglichst große Auswahl an verschiedenen Gärten als Besuchsziele anbieten zu können, suchen wir Gartenbesitzerinnen und -besitzer, die bereit sind, die Tür zu ihren grünen Paradiesen an diesem Tag für interessierte und gleichgesinnte Menschen zu öffnen“, erklärt Bernhard Reisch vom Enzkreis-Landwirtschaftsamt. „Wir wünschen uns insbesondere Ziergärten mit großer Pflanzenvielfalt oder besonderen Gestaltungselementen, aber auch Nutzgärten mit Gemüse-, Kräuter- oder Obstanbau. Angesichts immer trockenerer Sommerhalbjahre sind auch widerstandsfähige Stauden und Gehölze spannend“, so der Obst- und Gartenbauberater. Erfahrungsgemäß verhalten sich die Gartenbesucher sehr



rücksichtsvoll und sind dankbar für die Besuchsmöglichkeit, weiß Reisch. Und bei erstmaliger Anmeldung besuchen die Organisatoren die Gärten nach Absprache vorab und geben Tipps zur Durchführung des Tages.

Für Fragen und weitere Informationen zu diesem Angebot stehen er (Telefon 07231 308-1831; E-Mail bernhard.reisch@enzkreis.de) und auch Karin Prem vom Grünflächen- und Tiefbauamt der Stadt Pforzheim (Telefon 07231 39-1851, E-Mail karen.prem@pforzheim.de) gerne zur Verfügung. **Anmeldungen** sind - abweichend vom Anmeldetermin beim LOGL - **bis spätestens 29. April** über das Anmeldeformular auf der Homepage des LOGL (<https://www.logl-bw.de/index.php/tag-der-offenen-gartentuer>) möglich, wo auch umfangreiche Informationen zum Ablauf eingestellt sind. Anmeldeformulare können auch direkt bei den genannten Ansprechpartnern angefordert werden. (enz)



Staudengärten mit einer großen Vielfalt an Blattformen, verschiedenen Blütezeiten und abgestimmter Höhenstaffelung können auch kleine Gärten eindrucksvoll prägen.



Vielfältige Bepflanzung mit Gehölzen und Stauden, kombiniert mit einladenden Sitzplätzen bringen eine hohe Aufenthaltsqualität in die Gärten. (Bilder: Enzkreis; Fotograf: Bernhard Reisch)

Anspruchsvolle Prüfung mit Bravour bestanden:

25 neue Obstbaumfachwarte für die Streuobstpflge im Enzkreis und Pforzheim

Große Anspannung herrschte bei den 7 Frauen und 18 Männern, die dieser Tage in einer Obstbaumreihe bei Wurmberg einen Apfelbaum fachgerecht schneiden mussten. Denn der Baumschnitt war Teil der Prüfung zum Fachwart bzw. zur Fachwartin für Obst und Garten. Die zum Obstbaumschnitt nötigen Kenntnisse erlernten die Prüflinge seit Januar in einem praxisbetonten Kurs mit einem Umfang von rund 100 Stunden. Der Kurs endete mit dieser praktischen Prüfung, ergänzt durch eine Wissensabfrage in Schriftform. Alle 25 Prüflin-

ge meisterten die Prüfungsaufgaben mit Bravour, und das, obwohl die durchzuführenden Schnittmaßnahmen an den Bäumen sehr anspruchsvoll waren.

Die Urkundenübergabe fand im Vereinsheim des Obst- und Gartenbauvereines Wurmberg statt. Die Kursveranstalter – vertreten durch Holger Nickel (Dezernent für Landwirtschaft, Forsten und öffentliche Ordnung beim Landratsamt Enzkreis), Rolf Heinzelmann (Landesgeschäftsführer des „Landesverbandes für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg“, LOGL), Jürgen Metzger (Erster Vorsitzender des „Kreisverbandes der Obst- und Gartenbauvereine Enzkreis/Pforzheim“, KOGV) und Kursleiter Bernhard Reisch, Obstbaufachberater beim Landwirtschaftsamt des Enzkreises - gratulierten zum erfolgreichen Abschluss des Kurses und sparten dabei nicht mit Lob und Anerkennung.

Die Absolventinnen und Absolventen mit den besten Prüfungsergebnissen erhielten ein Buchpräsent. Dies waren Daniel Fränkle (Königsbach), Martin Vincon (Sternenfels), Nina Maria Birk (Heimsheim), Wolfgang Vogt (Gräfenhausen), Andreas Samland (Niefern-Öschelbronn) und Jan Schulzek (Mühlacker). Hubert Kleiner, Vorsitzender der Fachwartvereinigung Enzkreis/Pforzheim warb bei den frischgebackenen Fachwartinnen und Fachwarten für einen Beitritt zum Fachverband, um beispielsweise über vereinseigene Fortbildungsangebote und Schulungen auf dem Laufenden gehalten zu werden. Das Landwirtschaftsamt des Enzkreises bot diesen Kurs in Kooperation mit dem Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine nun schon zum fünfzehnten Mal seit 1997 an. Ausbildungsschwerpunkt ist die Vermittlung praktischer Fertigkeiten zur Obstbaumpflege in Streuobstbeständen, ergänzt durch Unterrichtseinheiten zu Gemüseanbau, Gartengestaltung, Düngung und Pflanzenschutz. Einen neuen Kurs wird es laut Bernhard Reisch voraussichtlich in zwei Jahren geben.

„Fachwartinnen und Fachwarte für Obst und Garten sind in der Region über die Jahre zu einer festen und verlässlichen Größe beim Erhalt der Streuobstwiesen geworden“, so Dezernent Holger Nickel abschließend. „Sie tragen das Fachwissen über Streuobstpflge durch ihre Arbeit in Vereinen, Initiativen oder auch im privaten Umfeld in die Breite. Ohne diese qualifizierten Fachkräfte könnten viele Projekte im Bereich der Streuobstwiesenpflege nicht umgesetzt werden. An dieser Stelle daher ein großes Dankeschön an alle, die sich hier engagieren.“ (enz)



Anspruchsvolle Prüfung mit Bravour gemeistert: Die Teilnehmer des Kurses „Fachwart für Obst und Garten“ mit den besten Absolventen in der Mitte. Die Kursveranstalter wurden vertreten durch (von rechts) Jürgen Metzger (KOGV), Rolf Heinzelmann (LOGL), Bernhard Reisch (Kursleiter), Hubert Kleiner (Fachwartvereinigung), Günter Leonhard (Co-Ausbilder) und Holger Nickel (Dezernent für Landwirtschaft, Forsten und öffentliche Ordnung).

(Bild: Enzkreis; Fotografin: Ries)

„Early Excellence“ – Jugendamt bildet Kita-Fachkräfte weiter – Positiver Blick auf die Stärken der Kinder und Eltern

Das Jugendamt Enzkreis hat Fachkräften, die in Kindertageseinrichtungen arbeiten, bei einer zweitägigen Fortbildung mit dem so genannten „Early-Excellence-Ansatz“ ein pädagogisches Modell vorgestellt, das den Fokus auf die Potenziale von Kindern und ihren Eltern richtet. Referentin Sandra Pöhler – sie ist „Early-Excellence“-Beraterin und ausgebildete Erzieherin, Theater- und Sozialpädagogin – zeigte anhand konkreter Beispiele, wie im Kita-Alltag der Fokus auf ressourcenorientiertes und ganzheitliches Arbeiten gelegt werden kann. Nach ihren Worten steht dabei das Wohlbefinden des Kindes im Mittelpunkt; sie sollen ihre inneren Schätze entdecken und so selbstbewusste Persönlichkeiten werden können. Für die Fachkräfte heiße das, mit positivem, bestärkendem Blick auf die Kinder und ihre

Entwicklung zu schauen.

Im April sind zwei weitere Fortbildungstage für Einrichtungen geplant, die sich am Programm KiFaMi beteiligen. KiFaMi steht für „Kindertageseinrichtungen stellen Familien in den Mittelpunkt“ und ist ein Förderprogramm des Enzkreises. Teilnehmende Einrichtungen erhalten Fördergelder, die sie für Angebote und Projekte für und mit den Familien nutzen dürfen. Das können ein Elterncafé, eine Elternbibliothek, Qualifizierungs- und Fortbildungsprojekte oder Kita-Sozialarbeit sein – die Angebote sind so vielfältig wie die Familien und so bunt wie die Kita-Landschaft selbst. Ziel ist es auf alle Fälle, die Kitas noch mehr zu Orten der Begegnung zu machen und Eltern in ihrer Erziehungsaufgabe zu unterstützen und zu stärken.

Weitere Infos finden sich auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de (Suchbegriff „kifami“).



Die zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer einer Fortbildung des Jugendamtes Enzkreises erfuhren mehr über den „Early Excellence“-Ansatz, der mit positivem Blick auf die Stärken von Kindern und Eltern schaut. (enz)

„Völlig von den Socken“

Initiatoren begeistert von überwältigender Resonanz auf Socken-Challenge anlässlich Welt-Down-Syndrom-Tag



Mit mehr als 15.000 Socken symbolisch für Vielfalt und Inklusion: Zahlreiche Menschen aus der Region waren am Welt-Down-Syndrom-Tag zu einem Flashmob auf den Pforzheimer Marktplatz gekommen. (enz/Fotograf: Umut Yumuk)

„Völlig von den Socken“ – das waren der Enzkreis, die Stadt Pforzheim und die Selbsthilfegruppe UpSideDown angesichts der überwältigenden Resonanz auf ihre gemeinsame Aktion zum Welt-Down-Syndrom-Tag. Ursprünglich war (in Anlehnung an das Datum dieses Tages, den 21.03.) das Ziel, bis Mitte März 2103 Socken zu sammeln – eine echte Challenge. Letztendlich wurde es mit unglaublichen 15.578 mehr als das Siebenfache, darunter kurze, lange, bunte, einfarbige und gepunktete Strümpfe, die bereits Wochen vor dem Down-Syndrom-Tag bei den Initiatoren eintrudelten.

Entsprechend groß war erfreulicherweise dann auch der Zuspruch bei der eigentlichen Aktion: Rund 200 Menschen – darunter auch Landrat Bastian Rosenau, Pforzheims Sozialbürgermeister Frank Fillbrunn, die Inklusionsbeauftragte des Enzkreises, Anne Marie Rouvière-Petruzzi, und Lena Gasde, Projektkoordinatorin für Inklusion bei der Stadt Pforzheim, sowie Mitglieder der Selbsthilfegruppe UpSideDown – hatten sich am Donnerstagabend auf dem Pforzheimer Marktplatz eingefunden, um bei einem „Flashmob“ die Socken symbolisch auf eine Leine zu hängen und damit für Vielfalt und Inklusion einzustehen. Jedes Jahr am 21.03. findet der Welt-Down-Syndrom Tag statt. Das Datum steht für die genetische Besonderheit von Menschen mit Trisomie 21, denn bei ihnen ist das 21. Chromosom 3-fach vorhanden.

Und da Chromosomen unter dem Mikroskop ähnlich aussehen wie Socken, tragen Leute auf der ganzen Welt an diesem Tag verschiedene bunte Strümpfe. Menschen mit Trisomie 21 haben in der Realität oft nicht die gleichen Möglichkeiten und Chancen wie Menschen ohne Behinderung. Und mit dem Socken-Flashmob wollten die Initiatoren den Fokus auf diese Situation lenken – was ihnen zweifellos gelungen ist. (enz)



„Völlig von den Socken“: (von links): Evrim Günay (UpSideDown), Moderatorin Anny Maleyes, Astrid Engel und Diana Kirsch (beide UpSideDown), Pforzheims Sozialbürgermeister Frank Fillbrunn, die Inklusionsbeauftragte des Enzkreises, Anne Marie Rouvière-Petruzzi, und Landrat Bastian Rosenau. (Foto: Indigo Pictures, Paul Hoffer)

Deutsche Rentenversicherung

Für Arbeitgeber und Steuerberatende:

Startschuss für Arbeitgeber-Seminare 2024

Wissenswertes rund um die Betriebsprüfung und Aktuelles aus der Praxis

Sie sind Arbeitgeber oder Mitarbeitende einer Abrechnungsstelle und die Betriebsprüfung steht an? Sie beschäftigen Studierende oder Rentenbeziehende und wissen nicht, ob Sie diese Gruppe richtig gemeldet haben? Keine Panik – die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) bietet dazu auch dieses Jahr kostenfreie Seminare mit aktuellen prüfungsrelevanten Themenschwerpunkten an.

euBP, Cryptshare & Co. – so digital ist die Betriebsprüfung

Das Seminar gewährt den Teilnehmenden einen Blick hinter die Kulissen der papierarmen Betriebsprüfung. Welche Rolle spielt der Datenschutz im Rahmen der Prüfungen? Bereits jetzt besteht die Verpflichtung, Lohnunterlagen elektronisch zu führen und digital zu übermitteln. Ab 2025 wird diese auf die Übermittlung von Unterlagen aus der Finanzbuchhaltung ausgedehnt. Zudem erhalten die Seminar-Teilnehmenden aktuelle Informationen zum SV-Meldeportal und zur Sozialversicherungsnummer.

Beschäftigte im Studium oder in Rente – ein Plus für Betriebe

Studierende und Rentenbeziehende sind in Zeiten des Fachkräftemangels bei Unternehmen begehrte Arbeitskräfte. Aber wie werden diese Personenkreise versicherungs- und beitragsrechtlich beurteilt? Welche Fallstricke können einem dabei begegnen? Diese Sachverhalte klären die Expertinnen und Experten der DRV BW im Rahmen der diesjährigen Arbeitgeber-Seminare mit anschaulichen Praxisbeispielen.

Die dreistündigen Arbeitgeber-Seminare werden landesweit in allen Regionen als Präsenz- und Onlinetermine angeboten. Weitere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung finden Interessierte unter www.driv-bw.de/arbeitgeberseminare. Kontakt für Arbeitgeber unter www.driv-bw.de/arbeitgeber.

Weitere Angebote für Firmen in Baden-Württemberg

Der DRV BW Firmenservice berät und informiert zu den drei Themenbereichen Gesunde Beschäftigte, Rente und Altersvorsorge sowie Versicherungs-, Beitrags- und Melderecht. Mit insgesamt 16 Firmenberaterinnen und Firmenberatern in Baden-Württemberg ist das Team in jeder Region gut vertreten und kommt auf Wunsch auch direkt in die Unternehmen. Einfach, schnell, unbürokratisch und kostenfrei. Details unter www.driv-bw.de/firmenservice.



Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche



Enzkreis: „Hilfe, mein Kind verletzt sich selbst“ – Ursachen und Umgang mit selbstverletzendem Verhalten von Kindern und Jugendlichen

Wenn sich das eigene Kind selbst verletzt ist die Sorge bei Eltern groß. Wann spreche ich mein Kind an und wie? Wie geht es dann weiter? Und wie gehe ich mit meinen eigenen Emotionen um? In dieser Veranstaltung wollen wir Eltern zu diesen und weiteren Fragen Informationen geben und miteinander ins Gespräch kommen.

Leitung: Diana Sebastian, Diplom Psychologin, Celine Heinrich, MA
Psychosoziale Beratung & Recht

Termin: Mittwoch, 24.04.2024, 19 Uhr

Ort: Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche;
Hohenzollernstr. 34 in Pforzheim

Anmeldungen sind ab sofort unter 07231 308 70 oder per Email an beratungsstelle.pforzheim@enzkreis.de möglich.

Ende amtlicher Teil

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld www.evangelische-kirche-birkenfeld.de



Pfarrbüro (Fr. Eisele) – Schwabstr. 36, Tel. 0 72 31 / 13 39 - 150

pfarrbuero@evangelische-kirche-birkenfeld.de

Montag: 14 – 16 Uhr & Freitag 10 – 12 Uhr (nur tel. Kontakt)

Mittwoch & Donnerstag: 10 – 13 Uhr (auch persönlicher Kontakt)

Kirchenpflege (Hr. Oelschläger) – Kirchweg 1, 0 72 31 / 13 39 - 130

Aktuelle Informationen entnehmen sie bitte unserer Homepage.

Öffnungszeiten im ALLERWELTS-Kleiderlädle, Hauptstr. 21:

Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr & Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr. **Und neu** jeden 1. Samstag im Monat von 9.00 – 12.00 Uhr.

Osterferien vom 23. März – 05. April 2024

Kasualvertretung von Pfarrer Dengler hat bis 31. März 2024

Pfarrer Wannenwetsch, Telefon 07231/1339-153

**Kasualvertretung von Pfarrer Wannenwetsch vom 01. – 07. April 2024
hat Pfarrer Dengler, Telefon 07231/1339-145**

Das Pfarrbüro ist bis zum 05. April 2024 nicht besetzt.

Karfreitag, 29. März

10.00 Uhr Festgottesdienst an Karfreitag unter Mitwirkung des Kirchenchors in der Evangelischen Kirche, Pfr. Wannenwetsch

Ostersonntag, 31. März

8.00 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof umrahmt vom Posaunenchor, Vikar Walch

10.00 Uhr Osterfestgottesdienst für Familien in der Evangelischen Kirche, Vikar Walch



Ostermontag, 1. April

10.00 Uhr Gottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchors in der Evangelischen Kirche, Pfr. Kraft

Dienstag, 2. April

9.30 Uhr Kinderferienwoche 1. – 4. Klasse im Martin-Luther-Gemeindehaus - **siehe redaktioneller Teil**

Mittwoch, 3. April

9.30 Uhr Kinderferienwoche 1. – 4. Klasse im Martin-Luther-Gemeindehaus

Donnerstag, 4. April

9.30 Uhr Kinderferienwoche 1. – 4. Klasse im Martin-Luther-Gemeindehaus

15.00 Uhr Seniorennachmittag im Martin-Luther-Gemeindehaus - **siehe redaktioneller Teil**

Freitag, 5. April

9.30 Uhr Kinderferienwoche 1. – 4. Klasse im Martin-Luther-Gemeindehaus

Samstag, 6. April

9.00 – 12.00 Uhr Allerwelts-Kleiderlädle, Hauptstr. 21, geöffnet

Sonntag, 7. April

10.00 Uhr EJW-Familiengottesdienst in der Evangelischen Kirche, Pfarrer Dengler

Gottesdienste in der Osterzeit

Karfreitag, 29. März, 10.00 Uhr:

Festgottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchors in der Evangelischen Kirche, Pfr. Wannenwetsch

Ostersonntag, 31. März, 8.00 Uhr:

Auferstehungsfeier auf dem Birkenfelder Waldfriedhof mit dem Posaunenchor, Vikar Walch

10.00 Uhr: Osterfestgottesdienst für Familien in der Evangelischen Kirche, Vikar Walch

Ostermontag, 1. April, 10.00 Uhr:

Gottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchors in der Evangelischen Kirche, Pfr. Kraft

Herzliche Einladung zu diesen besonderen Gottesdiensten!

Kinderferienwoche in den Osterferien

Vom 02. – 05. April 2024 findet unsere diesjährige Kinderferienwoche statt. **Von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr** gibt es im Martin-Luther-Gemeindehaus ein buntes Programm mit spannenden biblischen Geschichten, tollen Spielen und kreativen Bastelangeboten.

Angemeldet werden können alle Grundschulkinder von der 1. bis zur 4. Klasse. Die Teilnahme kostet 20 Euro pro Kind. Bitte am ersten Tag in Bar und passend mitbringen. Getränke werden gestellt. An den einzelnen Tagen sollte ein kleines Vesper mitgegeben werden. Bitte haben Sie Verständnis, dass die Anzahl der einzelnen Plätze vor Ort begrenzt sind.

Bei weiteren Fragen: Pfarrer David Dengler / david.dengler@elkw.de. Den Anmeldeflyer gibt es entweder bei David Dengler oder als Download auf unserer Homepage unter www.evangelische-kirche-birkenfeld.de.

Seniorennachmittag

Zum Seniorennachmittag am **04. April 2024 um 15.00 Uhr** laden wir Sie recht herzlich ins Martin-Luther-Gemeindehaus ein. Herr Horst Gabel hält einen Vortrag über „Geschichten und Ereignisse aus Birkenfelds Vergangenheit“.

Kindergarten Wacholderstraße:



Sicher unterwegs:

Verkehrserziehung für Kinder mit der Polizei

Die Polizei setzt sich aktiv für die Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr ein. Die Kinder lernen, wie sie sicher den Weg vom Kindergarten nach Hause gehen können. Sie werden dazu angeleitet, Ge-

